

sehen Wettbewerb, der Jugendbrigaden und Jugendforscherkollektive der FDJ im „FDJ-Aufgebot DDR 40“ sind auf hohe arbeitstägliche Leistungen zu richten, um überall eine allseitige, kontinuierliche, ergebnis-, Sortiments- und vertragsgerechte Erfüllung der Planaufgaben 1988 sowie der Verpflichtungen zu garantieren. Der Kampf um die ständige Erfüllung aller Staatsplanpositionen ist mit mehr Konsequenz zu organisieren.

Das Politbüro empfiehlt der Bezirksleitung Cottbus, zur Erschließung gewichtiger Leistungs- und Effektivitätsreserven ihren politischen Einfluß insbesondere auf eine höhere Wirksamkeit der qualitativen Faktoren intensiven Wirtschaftens zu verstärken - so der Kosten- und Qualitätsarbeit, der Erfüllung der Produktion mit dem Gütezeichen „Q“, der mehrschichtigen Auslastung der CAD/CAM-Arbeitsstationen und der Industrieroboter. Der Anteil von Spitzenleistungen in der technologischen Forschung und Entwicklung ist zielstrebig auszubauen. Bei der Vorbereitung und konzentrierten Durchführung der Investitionsvorhaben ist das Schwergewicht auf die termin- und qualitätsgerechte Fertigstellung sowie die unverzügliche Inbetriebnahme mit den geplanten Parametern zu legen. Die im Bezirk gesammelten Erfahrungen wirksamer Parteikontrolle sollten bei allen wichtigen Investitionen Anwendung finden.

Energischer ist durch die Parteiorganisationen der ideologische und organisatorische Kampf gegen das Stör-, Unfall- und Brandgeschehen, insbesondere in der Kohle- und Energiewirtschaft, zu führen. Das bezieht sich auch auf die vorbeugende Instandhaltung zur Erhöhung der Zuverlässigkeit, Stabilität und Effektivität der Anlagen.

### „Arbeite mit, plane mit, regiere mit“

Die Bauarbeiter des Bezirkes Cottbus haben in den Kombinat Spitzenebenen, insbesondere auf dem Gebiet der Arbeitsproduktivität, der Kostensenkung und des Nettogewinns inne. Sie können verbreitert werden, wenn auch im kreisgeleiteten Bauwesen, vor allem in Senftenberg und Weißwasser, in den technologischen Linien, bei der Modernisierung und den Baureparaturen ein dynamisches Leistungswachstum zur Lösung der Wohnungsfrage als soziales Problem bis 1990 sowie zur planmäßigen Realisierung der Investitionen erreicht wird.

In der Land-, Forst- und Nahrungsgüterwirtschaft bleibt unter den konkreten ökonomischen Bedingungen des Bezirkes entscheidend, in den LPG und VEG durch die Nutzung des wissenschaftlich-technischen Fortschritts und der Erfahrungen der Genossenschaftsbauern und Arbeiter einen weiteren Leistungsanstieg mit höherer Effektivität zu sichern. Insbesondere bei Getreide ist 1988 um ein hohes Gesamtaufkommen zu ringen. In der Tierproduktion

ist der Entwicklung der Bestände Vorrang zu geben, um die geplanten Leistungsziele und die Verpflichtungen im Interesse stabiler Versorgung der Bevölkerung unter allen Umständen zu realisieren. All das erfordert, die Kooperationsräte noch besser zur Wahrnehmung ihrer wirtschaftsleitenden Funktionen zu befähigen, die Arbeit der Kooperationsverbände weiter zu qualifizieren.

4. Die der sozialistischen Demokratie innewohnenden Potenzen sind noch wirksamer zu entfalten, damit der bewährte Grundsatz „Arbeite mit, plane mit, regiere mit“ zur Lebensmaxime aller Bürger wird. Darauf sollten die leitenden Parteiorgane und Grundorganisationen im engen Zusammenwirken mit den Abgeordneten der Volksvertretungen sowie den in der Nationalen Front der DDR vereinten befreundeten Parteien und gesellschaftlichen Organisationen nachdrücklich hinwirken. Sie verfügen dafür über ausreichende Erfahrungen in der vertrauensvollen Arbeit mit den Menschen und bei der Lösung der vielfältigen kommunalpolitischen Aufgaben.

In der politischen Arbeit der örtlichen Räte und Ausschüsse der Nationalen Front haben sich „Visite“-Aktionen in Städten und Gemeinden bewährt. Gründlich vorbereitet beginnen sie mit einer Lageeinschätzung und Ortsbegehung und enden mit einer abendlichen Einwohnerversammlung. Beschlüsse zur Lösung anstehender kommunaler Fragen werden gefaßt, ihre Durchführung vorrangig aus eigener Kraft organisiert und kontrolliert. Sie wurden in bisher 160 Gemeinden mit einer unmittelbaren Teilnahme von fast 80 000 Bürgern durchgeführt. Sie tragen wesentlich zur Verbesserung der Wohnbedingungen und der Realisierung des Trinkwasserprogramms bei.

In Finsterwalde und Bad Liebenwerda erreichte Ergebnisse auf kommunalpolitischem Gebiet bestätigen: Es ist von großer Wirksamkeit, wenn die Leitungskader, die Abgeordneten und die Mitarbeiter des Staatsapparates sich jederzeit als Beauftragte und Vertraute der Werktätigen verhalten, auf deren Vorschläge, Hinweise und Kritiken verantwortungsbewußt reagieren, unmittelbar an Ort und Stelle sachkundig gemeinsame Lösungswege suchen und festlegen, wodurch betriebliche und territoriale Leistungsreserven erschlossen sowie die Arbeits-, Lebens- und Wohnbedingungen in den Städten und Dörfern weiter verbessert werden.

Überall gilt es, die aktive Teilnahme der Bürger an den Staatsangelegenheiten und der Machtausübung noch kräftiger zu fördern, sie anzuregen, sich für das sozialistische Gemeinwohl verantwortlich und zuständig zu fühlen und immer so zu handeln, daß die Macht der Arbeiter und Bauern weiter gestärkt und gefestigt wird. In diesem Sinne ist auch die Diskussion zu den Planvorgaben des Jahres 1989 in allen Bereichen engagiert zu organisieren.